

# Inhalt

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>9</b>
<b>Problemstellung und theoretischer Rahmen .....</b>	<b>11</b>
1. Öffentliche Konflikte und politische Kultur .....	14
1.1 Struktur und Bedeutung öffentlicher Konflikte .....	16
2. Öffentliche Meinung und Massenmedien .....	22
2.1 Öffentliche Konflikte und Massenmedien .....	28
3. Medienwirkungen .....	35
3.1 Agenda-Setting-Forschung .....	37
3.1.1 Thematisierungs- und Strukturierungsfunktion .....	37
3.1.2 Themenkarrieren und das Konzept des „Framing“ .....	40
3.2 Kommunikationsbereitschaft .....	46
3.3 Medienwirkungen im engeren Sinne .....	49
3.4 Medienwirkungen auf kollektive Akteure .....	50
3.5 Kollektiver Lernprozeß – individuelle Einstellungsänderung .....	54
4. Gegenstand und Methode .....	57
4.1 Antisemitismus als spezifischer „Issue“ .....	58
4.2 Zur Methode .....	61
4.2.1 Analyse der öffentlichen Konflikte .....	61
4.2.2 Institutionelle Lernprozesse .....	64
4.2.3 Bevölkerungsmeinung .....	64
I. Die Umpolung der öffentlichen Meinung versus Einstellungskonstanz 1949-1952 .....	65
1. Medienöffentlichkeit und Antisemitismus .....	71
2. Der Fall Harlan .....	86

2.1	Die Skandalisierungsphase .....	87
2.2	Die Gerichtsarena .....	89
2.3	Wiederaufnahme des Konflikts: die Revisionsverhandlung .....	95
2.4	Boykottaufruf gegen Harlan-Filme .....	105
2.5	Protest- und Boykottaktionen .....	108
3.	Der Fall Hedler: ein Politik- und Justizskandal .....	117
3.1	Die Skandalisierungsphase .....	119
3.2	Die juristische Bearbeitung – ein erneuter Skandal .....	122
3.3	Kontroversen über politische Justiz .....	125
3.4	Der juristische Abschluß des Falles .....	132
4.	Institutionelle Reaktionen .....	133
4.1	Wirkungen im politischen System .....	135
4.2	Die Justiz in der Kritik .....	139
4.3	Reaktionen im Bildungswesen .....	141
5.	Der Fall Auerbach – ein Definitionskonflikt .....	145
5.1	Die Problematisierungsphase – eine öffentliche Kampagne .....	147
5.2	Die Eröffnung des rechtlichen Konflikts .....	151
5.3	Konfliktausweitung: Verhaftung und Ermittlungen .....	154
5.4	Die parlamentarische Untersuchung .....	158
5.5	Die Gerichtsarena .....	160
5.6	Die Medienresonanz auf das Urteil und den Tod Auerbachs .....	167
5.7	Institutionelle Reaktionen .....	173
6.	Die Entwicklung der Bevölkerungsmeinung 1949-1952 .....	174
II.	<b>Die Wiederkehr des Themas Antisemitismus 1958-1961 .....</b>	<b>187</b>
1.	Die „Windstille“ der Jahre 1953-1957 .....	187
2.	Die Skandalisierung des Antisemitismus: 1958-1959 .....	190
2.1	Der Fall Zind .....	192
2.2	Der Fall des KZ-Arztes Eisele .....	200
2.3	Die Flucht Zinds: Skandal zweiter Teil? .....	204
2.4	Ein weiterer Justizskandal: der Fall Nieland .....	208
3.	Institutionelle Reaktionen .....	221
3.1	Das politische System .....	221
3.2	Die Justiz .....	225
3.3	Das Bildungssystem .....	228

3.4	Mobilisierung der Öffentlichkeit .....	232
4.	Die antisemitische Schmierwelle 1959-1960 .....	235
4.1	Die öffentliche und politische Bearbeitung .....	237
	Exkurs: Der Eichmann-Prozeß .....	250
4.2.	Institutionelle Reaktionen .....	254
4.2.1	Das politische System .....	254
4.2.2	Die Justiz .....	259
4.2.3	Bildungsreformen .....	261
4.2.4.	Literarische Verarbeitungen .....	266
4.2.5	Mobilisierung von Organisationen und Gruppen .....	267
5.	Wirkungen auf die Bevölkerungsmeinung .....	269
III.	NS-Prozesse und Verjährungsdebatten 1963-1969 .....	279
1.	NS-Prozesse .....	280
2.	Der Fall Hofstätter – ein publizistischer Konflikt .....	283
3.	Die Verjährungsdebatten 1965 und 1969 .....	290
4.	Kardinal Frings – eine „gebremste“ Skandalisierung .....	292
5	Israel als „Issue“ .....	302
5.1	Der Sechs-Tage-Krieg: Ein neues Israel- und Judenbild .....	302
5.2	Störaktionen gegen den israelischen Botschafter .....	304
IV.	Themenkonkurrenz: Verdrängung des Antisemitismus von der öffentlichen Agenda 1970-1978 .....	313
1.	Die Fassbinder-Kontroverse 1976: Ein publizistischer Konflikt ...	315
1.1	Institutionelle Reaktionen .....	327
2.	Skandal um Leutnants .....	328
2.1	Lerneffekte in der Bundeswehr .....	344
3.	Die Bevölkerungsmeinung .....	347
V.	Die TV-Serie „Holocaust“ als Medienereignis .....	351
1.	„Holocaust“ als Medienereignis .....	352
2.	Institutionelle Reaktionen .....	361
2.1	Die Selbstkritik der Massenmedien .....	362
2.2	Auswirkungen auf Schule und politische Bildung .....	365
2.3	Politische Reaktion: Die Verjährungsdebatte 1979 .....	369

2.4	Die Reaktion der Kirchen .....	370
3.	Die Publikumswirkung .....	372
<b>VI.</b>	<b>Konflikte um den „richtigen“ Umgang mit dem Antisemitismus und der NS-Vergangenheit .....</b>	<b>383</b>
1.	„Nach vorne lernen“: Der Streit um Bundeskanzler Kohls Israelreise .....	385
2.	Die Bitburg-Affäre .....	391
2.1	Der Ost-West-Konflikt .....	396
2.2	Deutsch-amerikanische Freundschaft vs. Antiamerikanismus .....	399
2.3	Demokratische Gegenwart vs. Nazi-Vergangenheit .....	405
2.4	Bevölkerungsmeinung vs. (jüdische) Medienmacht .....	411
2.5	Der Bitburg-Besuch .....	415
2.6	„Bitburg“ und die Vergangenheitsbewältigung .....	417
2.7	Die politischen Folgen .....	419
2.8	Die Bevölkerungsmeinung .....	422
3.	Der Fassbinder-Streit 1985 – Konflikt um Geschichte .....	424
4.	Politiker-Affären 1986 .....	440
5.	Der Fall Jenninger – der Skandal im Skandal .....	454
5.1.	Öffentliche Lernprozesse .....	469
6.	Die Einstellung der Bevölkerung zu Juden und zum Nationalsozialismus in den 80er Jahren .....	474
6.1	Die Verbreitung antisemitischer Einstellungen .....	475
6.2	Wissen und Kenntnisse über den Holocaust .....	478
6.3	Haltung zum Nationalsozialismus .....	481
6.4	Tradierungswege und -formen .....	485
6.5	Thematisierung und Sanktionierung von Antisemitismus .....	489
<b>Öffentliche Konflikte und kollektive Lernprozesse .....</b>	<b>495</b>	
1.	Soziologie der Öffentlichkeit .....	495
2.	Ein kollektiver Lernprozeß .....	502
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>513</b>	